

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.****Theilhabergesuche.**

[7842.] Zu nachhaltigerem Betriebe einer seit vielen Jahren ehrenhaft bestehenden Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Rheinpreußen wird ein gut empfohlener, unverheiratheter junger Mann, evangelischer Confession, als Theilhaber gesucht, welcher einige Tausend Thaler einzuschließen im Stande ist. Nähere Auskunft auf ernstlich gemeinte Anfragen ertheilt Herr H. Weinedel in Leipzig.

[7843.] Zur Erweiterung einer Sortimentsbuchhandlung in einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands wird ein Theilhaber gesucht, der über ein Capital von 4—6000 \mathfrak{f} disponiren kann. Jungen Leuten wird Gelegenheit geboten, sich eine selbstständige Stellung zu verschaffen.

Ernstlich darauf Reflectirende erhalten unter der Chiffre A. N. # 38. pr. Adresse Exped. d. Bl. nähere Auskunft.

[7844.] Für eine Sortimentsbuchhandlung wird ein stiller Theilnehmer gesucht, dem die Führung des Geschäftes selbstständig überlassen bleibt. Derselbe müßte über 800—1000 \mathfrak{f} verfügen können. — Adressen unter Chiffre F. G. belieben hierauf Reflectirende an die Exped. d. Bl. gefälligst einzusenden zu wollen.

Commissionsanzeige.

[7845.] Indem mit dem 1. Juni d. J. zu unseren bisherigen Committenten noch hinzutreten:

Herr C. Gassmann in Hamburg
und aus besonderen freundschaftlichen Rücksichten die

Herren A. Lehmkuhl & Co. in Altona
unter voller Anerkennung der prompten Besorgung ihres bisherigen Commissionärs hier, Herrn M. Bath (Besser'sche Buchh.), besorgen wir von nun an für den hiesigen Platz die Commissionen der Herren:

C. Gassmann in Hamburg,
Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover,
A. Lehmkuhl & Co. in Altona,
Volger'sche Buchhandlung in Cöslin,
Vossische Buchhandlung (A. Martens) in Spandau.

Uns zur Uebernahme fernerer Commissionen bei vorkommendem Anlass empfehlend
Berlin, 1. Juni 1858.

Vossische Buchhandlung.

Commissionswechsel.

[7846.] Für Berlin besorgt
Herr Rud. Gaertner
vom 1. Juli d. J. an unsere Commission.
Stendal, 5. Juni 1858.

Franzen & Gröffe.

Kaufgesuche.

[7847.] Handlungen, welche zu verkaufen beabsichtigen oder einen Associé suchen, wollen gefällige Anträge unter Chiffre A—Z. an Herrn Carl Enobloch in Leipzig einbringen. Strengste Discretion wird versichert.

Fertige Bücher u. s. w.

Das neue preußische Landesgewicht
[7848.] betreffend.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Tabellarische Uebersicht

für die Berechnung der Preise beim Gebrauch des neuen allgemeinen Landes- oder Zollgewichts im Vergleich zu den Preisen nach bisherigem preussischen Gewicht

von
C. Granzow.

1 Bogen groß Median (zum Aufziehen).

Preis 4 Sg^l ord., 2½ Sg^l netto.

Granzow's vollständige Hilfstabellen haben, wo dieselben bis jetzt bekannt wurden, den entschiedensten Beifall aller Sachverständigen gefunden; öffentliche Blätter rühmen übereinstimmend deren praktische Brauchbarkeit, und was die Hauptsache ist, „Zuverlässigkeit“, ein Vorzug, dessen sich andere ähnliche Erscheinungen wohl nicht in gleichem Maße rühmen dürfen (Herr Prof. Peis in Münster hat z. B. in Böhm's Rechenknecht nicht weniger als 400 Fehler nachgewiesen). Ich habe daher aus dem Granzow'schen Hauptwerke obigen tabellarischen Auszug (in Placatform) veranstaltet, der die Mängel der meisten vorhandenen ähnlichen Hilfsmittel sorgfältig vermeidend, vollständiger als jede andere derartige Tabelle ist.

Die Partiebezugsbedingungen, die ich so vorthelhaft gestellt habe, als es die kostspielige Herstellung nur irgend gestattet, sind folgende:
In feste Rechnung auf 10 eins frei.

Gegen baar: 15 Gr. für 1 \mathfrak{f}
25 „ „ 1 \mathfrak{f} 15 Sg^l
50 „ „ 2 „
100 „ „ 3 „ 10 „

Für ein Inserat nach einem von mir zu verlangenden Schema vergüte ich drei Exemplare. Etwaigen Bedarf bitte ich zu verlangen.

Zugleich mache ich wiederholt auf die früher bei mir erschienenen

Vollständigen Hilfstabellen für die Berechnung der Preise beim Gebrauch des neuen allgemeinen Landes- oder Zollgewichts von C. Granzow. 5 Bogen (starkes weißes Papier). 8. Eleg. geh. 10 Sg^l ord., 7 Sg^l netto.

aufmerksam. à Cond.-Bestellungen können nur noch bei gleichzeitigen festen Aufträgen berücksichtigt werden.

Breslau, im Mai 1858.

F. C. C. Neuckart.

Geschichtliches Quellenwerk.

[7849.] Soeben ist erschienen, kann der geringen Auflage wegen aber nur auf Verlangen à Cond. versandt werden:

Wilh. v. Sodenberg,

die Diocese Bremen

und deren

Gaue in Sachsen und Friesland.

Nebst einer

Diocesan- und einer Gaukarte.

I. Theil. Preis 4 \mathfrak{f} 20 Ngr. ord., 3 \mathfrak{f} 15 Ngr. no.

Da dieses Werk gewissermaßen eine Fortsetzung zu den im vorigen Jahre bei mir erschienenen „Bremer Geschichtsquellen“ ist, so mache ich die Abnehmer dieses letzteren Werkes hierauf noch besonders aufmerksam.

Beide Werke sind für öffentliche Bibliotheken von einiger Bedeutung unentbehrlich und stehen auch von letzterem auf Verlangen noch einzelne Exemplare à Cond. zu Diensten; doch bitte ich, nur da zu verlangen, wo wirklich Aussicht auf Absatz ist, da von beiden Werken nur 100 Exemplare für den Buchhandel bestimmt sind.

Gelle, d. 1. Juni 1858.

Capann-Karlowa'sche Buchhdlg.

[7850.] Im Verlage der **K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker) in Berlin ist soeben (3. Juni 1858) erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch.

Amtliche Ausgabe. Nr. 2. 1858.

Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureau's in Berlin.

Mit einer 4. berichtigten Ausgabe der Uebersichts-Karte der Eisenbahnen und bedeutenderen Post- und Dampfschiffs-Verbindungen in Deutschland und den angrenzenden Ländern und einer neuen Telegraphen-Karte von Europa (in Typendruck). Geheftet. Preis 12½ Sg^l ord., 9½ Sg^l baar.

(Freiexplr. 21/20.)

Die empfangenen Bestellungen sind heute versandt.

[7851.] In unserem Verlage sind soeben erschienen, werden jedoch nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl versandt:

Gedichte

von

Ludwig Pfau.

Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage.
25 Bogen Miniaturformat.

Eleg. brosch. 1 \mathfrak{f} 10 Sg^l od. 2 fl. 12 kr.

Fein gebunden 1 \mathfrak{f} 20 Sg^l od. 2 fl. 48 kr.

Stuttgart, im Mai 1858.

Franck'sche Verlagsbdlg.